



Jugendhilfe und Sport
Az.: 51 21 09
Datum: 21.05.2008
Sachbearbeiter/in: Metzdorf, Klaus

Vorlagenart	Vorlagennummer
Beschluss- vorlage	2008/039
Öffentlichkeitsstatus:	öffentlich

Beratungsgegenstand:

Antrag des Kreisjugendrings Lüneburg e. V. auf einen Kreiszuschuss für das Jahr 2008

Produkt/e:

07.02.20 - Außerschulische Kinder- und Jugendbildung

Status	Sitzungsdatum	Gremium
Ö	08.04.2008	Jugendhilfeausschuss

Abzeichnung:

Landrat

Organisationseinheit

Anlage/n:

Haushaltsplan 2008

Beschlussvorschlag:

Gewährung eines Zuschusses in Höhe von maximal 5.420,00 € an den Kreisjugendring Lüneburg e.V.. Dieser Zuschuss dient zur Deckung des Defizits bei den Aktivitäten und ist anteilig für die Organisations- und Geschäftskosten zu verwenden.

Sachlage:

Auf der Vollversammlung im November 2007 hat der Vorstand des Kreisjugendrings ein Aktivitätenprogramm und einen entsprechenden Haushaltsplan für das Jahr 2008 erarbeitet und vorgelegt. Die Vollversammlung hat diesen Planungen zugestimmt und den Vorstand beauftragt, die Aktivitäten umzusetzen (siehe Anlage).

Vor diesem Hintergrund beantragt der Vorstand des Kreisjugendrings mit Schreiben vom 15. Februar 2008 einen Kreiszuschuss für das Jahr 2008 in Höhe von 5.420,00 €. Davon sind rd. 4.300,00 € zur Durchführung der geplanten Aktivitäten bzw. zur Deckung des rechnerischen Defizits vorgesehen. Rund 1.000,00 € werden für die Organisations- und Geschäftskosten benötigt.

Rückblickend auf das Haushaltsjahr 2007 muss zunächst festgestellt werden, dass der Kreisjugendringvorstand die geplanten Aktivitäten im Wesentlichen organisiert und umgesetzt hat. Dies gilt sowohl für das Jugendgruppenleitertreffen im BaJuCa in Bardowick sowie für die Fahrt zu Schmitz Tivoli, was eine sehr positive Resonanz seitens der Teilnehmer erbrachte. Dies gilt genauso für die Teilnahme am Umzug der Sülfmeisterstage als auch für die Fahrt nach Berlin, an der 15 Teilnehmer teilgenommen haben. Das Pro-

gramm hierbei wechselte zwischen politischen und freizeitpädagogischen Elementen. Es gab ein Gespräch mit der Bundestagsabgeordneten Frau Hedi Wegener. Es wurde das Holocaust-Mahnmal besucht und die Gedenkstätte in Wannsee. Außerdem wurden die Jugendmesse YOU, der Potsdamer Platz mit seinem 3-D-Kino und die Filmstudios in Babelsberg besucht. Weiterer Höhepunkt im Jahr 2007 war das „Spiel ohne Grenzen“, das bei sehr heißem Wetter ausgerichtet wurde und an dem insgesamt rund 150 Kinder teilgenommen haben.

Bei den geplanten Veranstaltungen für das Haushaltsjahr 2008 wird auch wieder auf die erfolgreichen Aktivitäten der Vorjahre zurückgegriffen wie das Adventsfußballturnier oder der Erste-Hilfe-Lehrgang sowie die Teilnahme an den Sülfmeister Tagen. Das Gleiche gilt für ein erneutes „Spiel ohne Grenzen“ in Amelinghausen und ein Kreisjugendring-Jugendkonzert im Herbst. Außerdem ist eine Dankeschön-Veranstaltung für Jugendgruppenleiter geplant, wobei noch nicht genau fest steht, welches Musical oder welche Veranstaltung besucht wird. Dies gilt auch für die Fahrt nach Straßburg in den Herbstferien 2008 mit dem Besuch des Europäischen Parlaments.

Ein Höhepunkt war das Jugendgruppenleitertreffen, das am 01.03.2008 im Alten Porthof in Reppenstedt stattgefunden hat. Auf dieser Veranstaltung hat sich der Veranstaltungspunkt „Ehrung von Ehrenamtlichen“ sehr gut etabliert. Bei diesem Jugendgruppenleitertreffen wurden Herr Kurt „Kuddel“ Woltmann für über 40 Jahre kontinuierliche Kinder- und Jugendarbeit im Fußball und Handball ausgezeichnet sowie Frau Angelika Knispel für über 25 Jahre Tätigkeit als Jugendgruppenleiterin im Volkstanzkreis Deutsch Evern.

Die Veranstaltung selbst war sehr gut besucht. Es haben fast 50 Teilnehmer aus verschiedenen Jugendgruppen der Mitgliedsvereine des Kreisjugendrings teilgenommen. Das Jugendgruppenleitertreffen fand in sehr harmonischer Atmosphäre statt und wurde musikalisch durch die Jugendband Lebized aus dem Jugendzentrum in Neetze und durch Vorträge der Heideküken aus Amelinghausen musikalisch umrahmt. Weitere Einzelheiten zu den geplanten Aktivitäten sind dem Haushaltsplan zu entnehmen.

Im Rahmen der Geschäfts- und Organisationskosten sind vor allen Dingen die Vereinsunfall- und Haftpflichtversicherung zu bezahlen sowie entsprechendes Büromaterial, Bankgebühren etc.

Insgesamt werden die Zuschusspositionen verwaltungsseitig als angemessen und vernünftig angesehen und vor diesem Hintergrund ist dem Kreisjugendring generell eine grundsätzliche sparsame und verantwortungsvolle Haushaltsführung zu bescheinigen.

Somit wird zusammenfassend verwaltungsseitig vorgeschlagen, dass der Jugendhilfeausschuss die Planungen des Kreisjugendringes für das Jahr 2008 begrüßt und befürwortet und ihm für die Durchführung einen Kreiszuschuss in Höhe von 5.420,00 € zur Verfügung stellt. Entsprechende Haushaltsmittel stehen im Produkt 07.02.20 zur Verfügung.